

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 197 November 2017



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*  
am Reformationstag endeten die Feierlichkeiten und Aktivitäten zu „500 Jahre Reformation“. In den letzten Wochen wurde bereits vielfältig Bilanz gezogen: manche Veranstaltungen waren gelungen, andere wie die Kirchentage auf dem Weg oder die Weltausstellung in Wittenberg schlecht besucht. Der „kleinen“ Ökumene mit der Katholischen Kirche habe es nicht geschadet, mit Vertreter/innen der weltweiten Ökumene haben interessante Veranstaltungen stattgefunden ...

Und was bleibt vom Reformationsjahr inhaltlich? Die AGDF hat unter dem Motto „Reformation heute – Gewalt absagen und Frieden wagen“ in den letzten 12 Monaten 14 „Impulstexte“ veröffentlicht, die Aspekte beleuchten, die – absehbar – bei den Feierlichkeiten fehlten oder zu kurz kamen: Martin Luther und die Friedensfrage, die Position anderer Reformatoren, der Blick von Freikirchen, ein Thesenanschlag von Martin Luther King 1966 in einem Ghetto in Chicago, die (katholische) Kirche und die Frage der Gewaltfreiheit etc. Die Aktion hat sich gelohnt, die Texte sind sehr lesenswert, wurden teilweise auch von Medien aufgenommen und zeigen, was für Impulse vom Reformationsjahr hätten ausgehen können.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.  
Schalom

*Jan Sildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der Vorstand tagt wieder am 11. Dezember in Hannover. Aus Anlass der ersten Sitzung unter Leitung von Christine Busch als Vorsitzende findet um 12.00 Uhr ein öffentliches Friedensgebet in der Kreuzkirche statt.

### **Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der MV 2017 in Naunhof bei Leipzig wurde Ende Oktober verschickt.

### **Fachbereichssitzungen**

Der Fachbereich I trifft sich am 2./3. März 2018 in Stuttgart ein, Schwerpunktthema sind Rüstungsexporte. Der Fachbereich II tagt erst wieder Ende September 2018, im Frühjahr finden QVB-Sitzung und Fortbildung statt. Der Fachbereich III trifft sich am 26./27. April in Brüssel, nach einer Fachtagung des Netzwerks NEVSO.

### **Istanbul10/ Freilassung von Peter Steudtner u.a.**

Am 25. Oktober wurde der Prozess gegen die „Istanbul10“ wegen angeblicher Unterstützung terroristischer Organisationen eröffnet – und das Gericht beschloss, 10 der 11 wegen „Terrorismus-Unterstützung“ Angeklagten aus der U-Haft zu entlassen. Dies ist ein großer Erfolg der Verhandlungen, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit und täglichen Andachten. Großer Dank gebührt dabei dem Kampagnen-Team von Istanbul10 der KURVE Wustrow! Die politische Arbeit gegen

staatliches Unrecht weltweit muss natürlich weiter gehen.

**„Unsere Zukunft als Friedensdienste“ – Eine Werkstatt der AGDF am 20./21. Juni 2018 in Kassel**

Aktive aus Mitgliedsorganisationen und aus Friedensinitiativen aus ihrem Umfeld sind eingeladen zu einer auf (kreativen) Austausch und Entwicklung ausgerichteten Werkstatt zu Bedeutung von Friedensdiensten, Arbeitsstrukturen in dem und um den Dachverband, Herausforderungen und Wirkungsfelder. Die Tage sollen u.a. Kraft, Zielsetzung und konkrete Ideen für die Weiterarbeit geben.

Infos: [gildemeister@friedensdienst.de](mailto:gildemeister@friedensdienst.de)

**Grußwort bei der Feier der rheinischen Kirche in Bonn zum 80. Geburtstag von Ulrich Frey**

„Sanftmütig, aber unnachgiebig für den Frieden eingetreten“ – Bei der Feier der rheinischen Kirche zum 80. Geburtstag von Ulrich Frey hielt die AGDF-Vorsitzende Christine Busch ein Grußwort.

**ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT**

**Förderung von Pax Christi Deutschland bleibt 2018**

Dank der vielfältigen Solidaritätsbekundungen hat der Verband der Diözesen Deutschlands entschieden, die vorliegenden Sparpläne nochmals zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Arbeit der pax christi-Bewegung gesetzt werden kann. Der Gesprächsprozess innerhalb der Bischofskonferenz ist noch im Gange. Für pax christi bedeutet dies die Weiterförderung und zunächst einmal eine Zusage für das Jahr 2018.

**POLITISCHE AKTIONEN**

**Unterschriftenaktion von [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de): Schuldenmoratorium für Karibikstaaten**

Auf der Seite der britischen *Jubilee Debt Campaign* können die Gläubiger aufgefordert werden ein Schuldenmoratorium für

Dominica, Antigua und Barbuda und andere von Hurrikans geschädigten Ländern zu erlassen und einen Mechanismus zu schaffen, der dafür sorgt, dass der Schuldendienst im Falle von Naturkatastrophen automatisch ausgesetzt und auf ein tragfähiges Niveau reduziert wird.

Infos: [Link zum Aufruf von erlassjahr.de](http://erlassjahr.de)

**Aktivitäten zum Weltklimagipfel in Bonn:**

02. - 05.11.: Conference of the Youth (<https://www.coy13.org/>)

03. - 07.11.: Peoples Climate Summit (<https://pcs2017.org/de/>)

03. - 05.11.: Ende Gelände (<https://www.ende-gelaende.org/>)

04.11.: Demo "Klima schützen - Kohle stoppen"

(<http://www.klima-kohle-demo.de/>)

07. - 08.11.: Rights of Nature Tribunal (<https://therightsofnature.org/>)

11.11. Demo "Die bösen Geister vertreiben"

(<http://www.no-climate-change.org/>)

Eine **Gesamtübersicht:**

<http://climate-protest-bonn.org/en/events/>

**Auf geht's: Aktionstag der Friedensbewegung am 18. November 2017**

Die Kooperation für den Frieden ruft zur Beteiligung an einem bundesweiten Aktionstag der Friedensbewegung am 18. November 2017 auf. Damit er an vielen Orten ein sichtbares Zeichen des Willens der Menschen nach Frieden setzt, sind viele aktive Beiträge wichtig. Durch viele dezentrale Aktionen mit eigenen Aufrufen und Schwerpunkten sollen Friedensbewegte an vielen Orten zusammenkommen. Frei gestaltbar sind Form der Aktion, Veranstaltung oder Demonstration und ihr Schwerpunkt.

Infos: [koop-frieden.de](http://koop-frieden.de): [Infos und Termine](#)

**TAGUNGEN UND KONGRESSE**

**„Rechtspopulismus widerstehen“**

Als Abschlussveranstaltung des diesjährigen EU-Projekts „Oppression and Opposition“ lädt ASF zu einer Ausstellungseröff-

nung der Werke, die im Rahmen von vier internationalen Sommerlagern entstanden sind, am 9. November ein. Weitere Informationen finden Sie hier

Infos: [ASF/Rechtspopulismus widerstehen und Gedenkgottesdienst](#)

**„Innerer Frieden, Äußerer Frieden. Der Frieden ist das größte Kunstwerk“ – ein Theaterworkshop mit Rosmery Schoenbom,**

**25.-26. November 2017, Hamburg, pbi**

Peace Brigades International bietet die Möglichkeit, sich an einem Wochenende mit theaterpädagogischen Methoden dem Thema Frieden aus verschiedenen Perspektiven zu nähern.

Mit diesem Seminar möchte pbi besonders Menschen aus der Bildungsarbeit oder Personen, die im sozialen Bereich tätig sind, ansprechen.

Infos [pbi](#) und

[Weitere Informationen auf Facebook](#)

**Antisemitismus-Prävention in der (historisch-) politischen Bildungsarbeit - „Sag mal, wie macht IHR das eigentlich?!“ Methodenaustausch in der vorurteilssensiblen Bildung**

**am 8. November 2017 in Berlin**

Es ist ein Fachtag für die Programmpartner\*innen von "Demokratie Leben!" und alle Akteur\*innen in der politischen Bildung.

Info: [Programm](#)

**Europa am Abzweig - Abschottung oder produktive Verschiedenheit**

**13.-14. November 2017**

**Evangelische Akademie Berlin**

Die Lebenswirklichkeit der meisten Menschen ist vom in europäische Strukturen eingebetteten Nationalstaat geprägt. Bei vielen Reisen gehören Grenzkontrollen und Geldwechsel der Vergangenheit an. Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Glaubensvorstellungen ist eine Selbstverständlichkeit. Studienförderprogramme ermöglichen einer beträchtlichen Anzahl junger Leute das Leben und Lernen in anderen Kulturräumen

und Sprachen. Die Warnungen und Lernprozesse aus der deutschen Gewaltgeschichte gehören unauslöschlich zur DNA der Gegenwart.

Für eine Mehrheit ist Abschottung keine Perspektive und bietet nationale Größe kein Potential zum Träumen. Fortschreitende Europäische Beheimatung heißt die Zielvorstellung, produktive Verschiedenheit die Aufgabe im eigenen Land. Beides ergibt sich nicht von selbst. Die Umsetzung braucht Engagement und Kreativität.

Infos: [Veranstaltung](#)

**Internationale Tagung**

**Die Zukunft des Nordiraks - Chancen und Risiken für Europas Außenpolitik?**

**15. bis 17. November 2017**

**Evangelische Akademie Loccum**

Europa ist im Nordirak auf verschiedene Weise politisch, wirtschaftlich aber auch militärisch engagiert. Die große Dynamik, die in dieser Region gegenwärtig zu beobachten ist, wird unmittelbare Auswirkungen auf die europäische Nahostpolitik haben.

Wie werden sich die Regionalmächte zum kurdischen Streben nach Unabhängigkeit positionieren? Welche Konsequenzen haben diese Entwicklungen für die kurdisch-irakischen Beziehungen? Welche Wege und Möglichkeiten haben westliche Staaten, auf die Geschehnisse im Nordirak Einfluss zu nehmen?

Info: [loccum.de](#)

**„Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Stadt mit Vielfalt für alle gestalten“**

**24.-25. November 2017 in Leipzig**

Städte sind Orte von Diversität und Heterogenität. Menschen unterschiedlicher Herkunft, mit verschiedenen Wertvorstellungen, kulturellen Traditionen oder Orientierungen leben hier zusammen. Sie prägen die Gesellschaft und gestalten das Zusammenleben in den Städten mit. Viele von ihnen engagieren sich für ein gemeinschaftliches, vielfältiges Miteinander und tragen so zu einem intakten und solidarischem Gemeinwesen bei.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir erarbeiten, welche Erfahrungen Menschen mit Migrationserfahrung mitbringen und wie die daraus gewonnene Expertise und Kreativität bei der Gestaltung des Zusammenlebens in den Städten noch besser genutzt werden können.

Die Veranstaltung soll Raum für engagierte Menschen mit und ohne Migrationserfahrung aus Initiativen, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden sowie Vertreter/-innen aus der Kommunalpolitik und -verwaltung, Kirchen, Moscheen und Synagogen bieten, um ihre unterschiedlichen Erfahrungen einzubringen sowie sich darüber auszutauschen, wie der gesellschaftliche Zusammenhalt angesichts zunehmender kultureller Vielfalt in Zukunft gestärkt werden kann.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des bundesweiten Bündnisses für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) mit der Bertelsmann Stiftung.

Info: [Veranstaltung](#) und [Programmflyer](#)

### **31. Villigster Afghanistan-Tagung**

***Auf dem Weg zu einer neuen Afghanistan-Politik: Realitäten – Verantwortungen – Strategien***

**24.-26. November 2017**

**Evangelische Akademie Villigst**

Afghanistan ist im Jahr 2017 mehr denn je ein "unsicheres" Land: Die anhaltende Krise der Regierung unter Präsident Ghani, die jährlichen Höchstzahlen ziviler Opfer und insbesondere die Folgen zehntausender Geflüchteter und Rückkehrender (aus Pakistan und Iran) lassen die Zukunftsaussichten für die Menschen in dem seit fast 40 Jahren unter einem Kriegszustand leidenden Land düster erscheinen. Kann sich daran noch etwas ändern? Eine Frage, die angesichts der aktuellen Ankündigung von US-Präsident Trump, die militärische Präsenz wieder deutlich zu erhöhen, besondere Bedeutung gewinnt. Welche Folgen hat der angekündigte Strategiewechsel: (so wie er sagt) „wir werden

nicht wieder Staatsaufbau betreiben, wir töten Terroristen“?

Angesichts dieser Entwicklungen und der davon für das deutsch-afghanische Verhältnis nicht zu trennenden Flucht- und Abschiebethematik wird nicht zuletzt mit neugewählten Abgeordneten des Bundestages und den in und für Afghanistan engagierten staatlichen wie zivilgesellschaftlichen Partnern die Fragen nach zukünftigen, realistischen Perspektiven zu diskutieren sein. Frieden und Entwicklung brauchen vor allem Stabilität – wie kann diesem Anspruch in und für Afghanistan zukünftig noch Rechnung getragen werden?

Infos: [Tagungsprogramm](#)

***"Gewaltfreie Auseinandersetzungen mit Andersdenkenden – Erfahrungen, Anregungen, Herausforderungen"***

Studientag des Instituts für Friedensarbeit und gewaltfreie Konfliktaustragung (IFGK) **25. November 2017 in Köln.**

Welche Rahmenbedingungen, Werte und Haltungen ermöglichen sinnvolle Auseinandersetzungen?

Wie könnten Informations- und Diskussionsveranstaltungen gegen „rechts“, Proteste, Demonstrationen, Schulungen und Unterstützung der Integration von Flüchtlingen und Zugewanderten frischen Wind und Tiefgang bekommen?

Wo führen tradierte Strategien „gegen Rechts“ womöglich zur Verschlimmerung anstatt zur notwendigen Transformation? Wie kann es gelingen, auch langfristig wirkungsvoll zu werden und für tieferliegende strukturelle Probleme angemessene politische Lösungen zu finden?

Infos: [Programm](#)

Aktivitäten und auch einen Aufruf zur Unterstützung der vielen Menschen die nach Bonn kommen werden.

***Ein neues Zeitalter der Migration – Fluchtursachen zwischen Krieg, Umbruch und Lebensträumen – Schwerpunkt: Horn von Afrika***

**1./2. Dezember 2017**

**Ev. Akademie Bad Boll**

Die großen Migrationsbewegungen der letzten Jahre gehören zu der globalen Mobilität, die weltweit eine gewaltige Zunahme erfahren hat und neue Wege sucht und findet. Diese weltweite Mobilität ist ein Zeichen immer stärker globalisierter Netzwerke, sie geschieht in manchen Fällen freiwillig, aber oft unfreiwillig, wenn Menschen vor unterschiedlichen Formen der Gewalt fliehen müssen. Die Migrations- und Fluchtbewegungen sind komplex und von Kontext und dem geographischen Raum abhängig. Das Seminar beschäftigt sich mit der Region Horn von Afrika, aus der besonders viele Flüchtlinge nach Europa kommen.

Beginn: 1. Dezember um 16:00 Uhr

Ende: 2. Dezember um 20:00 Uhr

Infos: [Ev. Akademie Bad Boll](#)

### **erlassjahr.de-Tagung**

**1982 – 2017: Alte und neue Schuldenkrisen in Lateinamerika und der Karibik**

**7.12.2017 von 10:00–17:00 Uhr in Köln, Tagungshaus St. Georg**

Mit der Zahlungseinstellung Mexikos im August 1982 begann das, was als „Schuldenkrise der Dritten Welt“ in die Geschichte einging. Viele Länder folgten in die Krise, auch in Lateinamerika. Ein Schuldenchnitt war für die Gläubiger zunächst undenkbar. Statt die Krise zu lösen, entschieden sie sich dazu, den Schuldendienst mit immer neuen Krediten zu finanzieren. Die Menschen in den betroffenen Ländern verarmten. Am Ende wurde ein großer Teil der Schulden dann doch gestrichen – als ohnehin nichts mehr zu holen war.

Organisationen und Personen in Solidarität mit den Menschen in Lateinamerika und der Karibik wollen nicht erneut mit ansehen, wie Schuldenkrisen über Jahre verschleppt und ihre Kosten auf die Bevölkerung abgewälzt werden. Mit Vertreterinnen und Vertretern der lateinamerikanischen Zivilgesellschaft werden bei der Tagung Mittel und Wege diskutiert, das zu verhindern.

Infos: [erlassjahr.de/Tagung](http://erlassjahr.de/Tagung)

### **24. bundesweiter und internationaler Friedensratschlag**

**2.-3. 12.2017, Uni Kassel**

Abrüsten statt aufrüsten

– Atomwaffen abschaffen

– Bundeswehr abrüsten

– Waffenexporte stoppen

– Fluchtursachen und nicht Flüchtende bekämpfen

– Sozialausgaben statt Rüstungsausgaben erhöhen

Entspannungspolitik jetzt

Diese Themen werden in der diesjährigen Tagung Friedensratschlag in Kassel in verschiedenen Plenumsvorträgen, Foren, Workshops und Podiumsdiskussionen diskutiert. Darüber hinaus stellen sich verschiedene Friedenskampagnen vor.

Die Einladung sowie das Programm und der Ablauf finden sich im Werbeflyer (s. Link).

Infos: [friedensratschlag.de](http://friedensratschlag.de)

## POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

### **Workshop „Friedensbildung als friedenslogisches Handeln?“**

**29. November 2017, 10:00 – 15:00 Uhr**

**Ökumenisches Forum, Shanghaiallee 12-14, 20457 Hamburg - Eingang: Café Elbfaire**

Das Projekt „Zivil statt militärisch“ ist nach gut 4 Jahren konkreter Friedensbildungsarbeit durch eine Friedensfachkraft beim Friedenskreis Halle in enger Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Hannoverschen Landeskirche beendet. Dies ist ein guter Anlass, die dort gemachten Erfahrungen auch friedenspolitisch im Sinne einer Friedenslogik zu reflektieren. Dazu bietet das Projekt „Friedenslogik weiterdenken“ der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung einen guten inhaltlichen Rahmen. Gleichzeitig dient der Workshop dem fachlichen Austausch im bundesweiten Netzwerk Friedensbildung.

Das Konzept Friedenslogik findet sich ausführlicher [in diesem Link](#).

**Anmeldung bis 15.11.17 und Rückfragen bitte an Bernd Rieche, rieche@friedensdienst.de**

Infos: [Einladung/Programm zum Workshop](#)

**Studientag "Fragiler Konsens"  
Antisemitismuskritische Bildung in der  
Migrationsgesellschaft  
Samstag, 11. November 2017  
10:00 - 16:00 Uhr**

**Evangelische Akademie Frankfurt**

Antisemitismus ist in Deutschland ein beständiges Problem. Öffentlich tabuisiert, bestehen Ressentiments gegen Juden fort – etwa in verkürzter Kapitalismuskritik oder in der Ablehnung des Staates Israel. Mit der zunehmenden Einwanderung verschärft sich die Problematik: sowohl in der Abwehr gegen alles Fremde seitens einer national definierten Mehrheitsgesellschaft als auch durch Antisemitismus in bestimmten Migrantengruppen. Anlässlich des Erscheinens des Sammelbandes „Fragiler Konsens. Antisemitismuskritische Bildung in der Migrationsgesellschaft (Campus-Verlag)“ wird auf dem Studientag danach gefragt, wie Bildungsarbeit auf diese Entwicklungen reagieren kann. Namhafte Expert/innen analysieren die Herausforderungen und stellen Modelle zum Umgang vor.

Infos: [evangelische-akademie.de](#)

**Gruppenprozesse demokratisch gestalten. Training für politisch Aktive  
Datum: 03.11.2017 - 05.11.2017  
Ort: Hildesheim**

Veranstalter ist der Verein zur Förderung politischen Handelns e.V. (v.f.h.). Er ist ein unabhängiges und überparteiliches Bildungswerk, dessen zentrales Ziel es ist, junge Menschen in ihrem politischen demokratischen Engagement zu fördern. Teilnahmebeitrag: 70,00 Euro (enthält Unterkunft und Verpflegung)  
Anmeldung über das Anmeldeformular

Infos: [vfh-online.de](#)

## PUBLIKATIONEN

**Buchrezension: „Es droht eine schwarze Wolke“**

Katholische Kirche und Zweiter Weltkrieg  
Sammelband, Hrsg. Peter Jünger im Auftrag von pax christi – Deutsche Sektion e.V.

Das verständlich geschriebene Buch bietet jedem historisch interessierten Leser nicht nur die Möglichkeit, aus den zwei Weltkriegen wichtige Lehren zu ziehen, es zeigt Handeln gegen die neue Revolte von rechts auf. Und: „Die einzig gerechte Sache ist der Frieden.“ (Papst Franziskus)  
336 Seiten, 5 Abbildungen, Hardcover, 16.80 € – ISBN 978-3-943425-70-3  
(= Schriftenreihe Geschichte & Frieden, Bd. 39)

Infos: [donat-verlag.de - Buchvorstellung](#)

**Leitlinien der Bundesregierung  
"Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern"**

Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedensförderung - diesen außenpolitischen Zielen ist Deutschland verpflichtet. Ein neues Grundsatzpapier zeigt, wie die Bundesregierung diese Ziele erreichen will. Das Kabinett hat die Leitlinien verabschiedet.

Erstmals legt die Bundesregierung ein umfassendes Leitbild für ihr friedenspolitisches Engagement vor. Die Leitlinien ergänzen das sicherheitspolitische Weißbuch von 2016 und den Entwicklungspolitischen Bericht der Bundesregierung. Sie zeigen, mit welchen Instrumenten die deutsche Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik den Frieden in der Welt gestalten will.

Infos: [bundesregierung.de](#) und zum Download [auswaertiges-amt.de/Leitlinien](#)

**Erlebniswelt Rechtsextremismus“  
Ein Buchprojekt von Stefan Glaser und  
Thomas Pfeiffer - Gratisdownload**

„Rechts“ zu sein verspricht Action, Tabubruch und Anerkennung in der Szene. Zu den Lockmitteln zählen multimediale Angebote im Social Web, Events wie Flash-

mobs und Konzerte. In der überarbeiteten fünften Auflage des Buchprojektes werden die aktuellen Strategien der Rechten beleuchtet. In der Gratis-Leseprobe ist zu erfahren, wie sich das Gesicht des Rechtsextremismus in Deutschland seit den 1990er Jahren verändert hat.

Infos: [Gratis-Download der Leseprobe](#)

## ERKLÄRUNGEN UND STELLUNGNAHMEN

**«Die Welt, unsere Angst und der Gott des Friedens»**

**Ein Zwischenruf des Moderamens des Reformierten Bundes in Deutschland**

Am 30. September 2017 hielt der Reformierte Bund seine Hauptversammlung in Moers ab. Dabei verabschiedete die Versammlung eine Friedenserklärung, die an die berühmte Friedenserklärung von 1982 anknüpft. Die Hauptversammlung des Reformierten Bundes hat diesen ›Zwischenruf‹ des Moderamens einstimmig gebilligt.

Info: [reformiert-info.de](http://reformiert-info.de)

**Erasmus+**

Am 13. September wurde in der Plenarsitzung in Straßburg zu einer mündlichen Anfrage von Petra Kammerevert, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung, debattiert. Noch am nächsten Tag verabschiedete das Europäische Parlament eine Entschließung zur Zukunft des Programms Erasmus+. Das Parlament zeigt sich in der Entschließung sehr engagiert und stößt somit die Diskussion zum zukünftigen Programm an. Noch liegt dazu kein Vorschlag der EU-Kommission vor.

Infos:

<https://www.jugendpolitikineuropa.de/beitrag/10567/>

## SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

**„Vom Weggehen und Ankommen“ – Fotowettbewerb von BBE und GIZ**

Das BBE veranstaltet gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Vom Weggehen und Ankommen“. Dabei geht es um Fotos und Geschichten von Menschen, die sich im In und Ausland in unterschiedlichen Bereichen sozial engagieren oder selbst von bürgerschaftlichem Engagement profitieren. Einsendeschluss: 30.11.2017

Infos: [Link zu b-b-e.de](http://b-b-e.de) und

[Link zum Projekt](#)

## STELLENANGEBOTE

Die **AGDF** mit Sitz in Bonn sucht zum 1. Februar 2018 eine/einen **Referentin/Referenten für den Qualitätsverbund weltwärts**.

Infos: [Stellenausschreibung](#)

**Ökumenischen Informationszentrum e.V., Dresden**, besetzt zum 01.01.2018 die **Stelle des Friedensreferenten/der Friedensreferentin (50%)** neu. Bewerbungsschluss ist der **15. November 2017**.

Infos: [Stellenausschreibung](#)

Für ihr ZFD-Vorhaben „Unterstützung nachhaltigen Friedens durch die Förderung von Inklusion und Menschenrechten“ sucht die **KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.** eine\*n **ZFD-Länderkoordinator\*in (Friedensfachkraft)** in **Kathmandu/Nepal**

Infos: [Stellenausschreibung](#)

Die **KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein\*e engagierte Mitstreiter\*in für eine Teilzeit-Stelle (25 Stunden/Woche) als

---

## Koordinator\*in internationale Freiwilligendienste

Infos: [Stellenausschreibung](#)

**ASF** sucht zum 1.3.2018 **eine/n Referentin/Referenten für Freiwilligenarbeit Israel / GB / Freiwilligenseminare** (31 Std / Woche) mit Dienstsitz Berlin  
Bewerbungsschluss 15.11.2017

Infos: [Stellenausschreibung](#)

Die **Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V. (FEST)** in Heidelberg ist ein interdisziplinär arbeitendes Institut mit einem breiten Spektrum von Fachdisziplinen.

Zum 1. Januar 2018 oder 1. Februar 2018 ist im Arbeitsbereich Frieden und Nachhaltige Entwicklung des Instituts für den Forschungsschwerpunkt Frieden die Stelle einer/eines **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiters** (50%, befristet auf fünf Jahre zu besetzen.

Infos: [Stellenausschreibung](#)

### **Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn  
Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20  
[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)  
Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)

Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25.11.2017  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.  
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nichts anderes angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.